

Rübenach erhält Anschluss an die Eisenbahn

Am 1. Oktober 1904 wurde der Eisenbahnverkehr zwischen Koblenz und Mayen offiziell in Betrieb genommen. Damit wurde ein Verkehrsweg geschaffen, der in den folgenden Jahren maßgeblich Einfluss auf die Region und die Existenz der hier lebenden Menschen hatte. Sämtliche Güter wurden fortan über diese Strecke transportiert und die Personenzüge brachten die Berufspendler zu den entferntesten Arbeitsplätzen. Drei Jahre später erhielt Rübenach sein [Bahnhofsgebäude](#).

„Et Mayener Kätt“, wie die Eisenbahn liebevoll im Volksmund genannt wurde war über Jahrzehnte das Verkehrsmittel vieler Rübenacher. Bis in die 60er Jahre beherrschten die schwarzen Dampfzöcher die einspurige Strecke, ehe die Bahn auf moderne Dieselloks umstellte. 1983 kam jedoch auch deren Ende. Am frühen Abend des 9. Dezember machte der Personenzug [ein letztes mal Halt](#) am Rübenacher Bahnhof. Siehe auch [Artikel aus der Rhein Zeitung](#) vom 12.08.1993. Danach befuhren nur noch einige Güterzüge die Strecke bis sie am 15. September 2003 endgültig stillgelegt wurde.

Redaktion [unser-ruebenach.de](http://www.unser-ruebenach.de)

